

Albrecht Esche, Susanne Wolf (Hrsg.)

Der Worte Wert

Qualität und Quote in den Medien

Dokumentation der 3. und 4. Bad Boll Medientage
Evangelische Akademie Bad Boll
12. bis 14. Okt. 2007 und 17. bis 19. Okt. 2008

In Zusammenarbeit mit:
Saarländischer Rundfunk
Universität des Saarlandes
Südwestrundfunk
Evangelische Akademie des Saarlandes

edition akademie 26

Inhalt

- 9 Vorwort
Albrecht Esche, Susanne Wolf
- 11 Nuschelland. Über das Elend der Sprache im eigenen Lande
Gert Heidenreich
- 24 Renaissance des Radios?
Frank Johannsen
- 41 Ein Bild sagt mehr als tausend Worte ...
Uwe Bork
- 54 Im Anfang war das Wort. Eintauchen in ein Meer aus Worten
Carl Philip von Maldeghem
- 65 Medienpolitik und gesellschaftliche Kommunikation
Reinhard Klimmt
- 81 Die Renaissance des Wortes – eine These und ihre Folgen
Volker Lilienthal
- 103 Renaissance der Werte? Ökonomischer Wandel, soziale Veränderungen und
die Verantwortung der Medien
Peter Winterhoff-Spurk
- 126 Nichts als die Wahrheit – oder gibt es erlaubte Lügen? Journalistische Ethik
zwischen Qualität und Quote
Doris Weber

- 147 Hochmut kommt vor dem Fall. Überlegungen zur Profilschärfung der öffentlich-rechtlichen Sender im Dualen System
Peter Boudgoust
- 155 Medienwelt im Umbruch – Chance und Herausforderung für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk
Fritz Raff
- 168 Politik – Werte – Medien
Günther H. Oettinger
- 178 Vom Mehrwert des Rundfunks oder: Der Programmauftrag zur ethischen Urteilsbildung
Johanna Haberer
- 188 »Es ist dir gesagt, was gut ist« (Andacht)
Lucie Panzer
- 191 Wertebildung und Transzendenz (Andacht)
Johanna Wittmann
- 194 Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Uwe Bork

Studium der Sozialwissenschaften, danach als freier Journalist für Zeitungen, Zeitschriften und ARD-Anstalten tätig. Seit 1998 Leiter die Fernsehredaktion »Religion, Kirche und Gesellschaft« des SWR. Auszeichnung unter anderem mit dem Caritas-Journalistenpreis sowie zweimal mit dem Deutschen Journalistenpreis Entwicklungspolitik. Autor zahlreicher Glossen und mehrerer Bücher, in denen er sich humorvoll-ironisch mit zwischenmenschlichen Problemen auseinandersetzt oder versucht, das schwere Thema »Religion« leicht zu präsentieren.

Peter Boudgoust

Studium der Rechtswissenschaften. Sozialdezernent beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis. Pressesprecher des Regierungspräsidiums Stuttgart. Von 1986 bis 1995 im Staatsministerium Baden-Württemberg, zuletzt zuständig für Personal, Haushalt, Finanzen, Medien, Informations- und Kommunikationssysteme. Von 1995 bis 1998 Justiziar und Finanzdirektor des SDR, von 1998 bis April 2007 Verwaltungsdirektor des SWR sowie Geschäftsführer der SWR Holding GmbH. Seit Mai 2007 Intendant des SWR, seit 2009 ARD-Vorsitzender.

Albrecht Esche M.A.

Studienleiter der Evangelischen Akademie Bad Boll mit dem Arbeitsschwerpunkt »Theologie – Literatur – Kunst«.

Prof. Johanna Haberer

Leitung der Abteilung Christliche Publizistik an der Theologischen Fakultät der Universität Erlangen. Gehört zum Sprecherkreis der ARD-Sendung »Wort zum Sonntag«. Zuvor Rundfunkbeauftragte der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und Chefredakteurin der bayerischen Kirchenzeitung »Sonntagsblatt«.

Gert Heidenreich

Schriftsteller, lebt am Wörthsee. Sein Werk umfasst Romane, Theaterstücke, Essays und Lyrikbände. Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. 1991-1995 Präsident des deutschen P.E.N.-Zentrums. Als Sprecher arbeitet er für Rundfunk und Hörverlage. Zahlreiche Literaturpreise und Ehrungen. Zuletzt erschienen die Romane »Die Steinsammlerin von Etretat« (2004), »Im Dunkel der Zeit« (2007) und »Die Nacht der Händler« (2009).

Frank Johannsen

Stellvertretender Programmdirektor Hörfunk und Fernsehen des Saarländischen Rundfunks (SR). Als SR-Hörfunkdirektor Vorsitzender der ARD-Hörfunkkommission 2007/8. Studium: Germanistik, Geschichte; Visuelle Kommunikation. Staatsexamen. Volontariat bei der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung. Redakteur bei der HAZ. Seit 1982 als Leiter »Aktuelle Kultur« beim SR, seit 1999 Programmchef SR 2 KulturRadio. Autor zahlreicher Fernsehfeatures für die ARD/Das Erste, arte und 3Sat. Veröffentlichungen u.a. »Alle lieben Billy« zum Ikea-Universum, »Unerhört – Medienjournalismus im Radio« in: Michael Beuthner (Hg): »Die Selbstbeobachtungsfälle – Grenzen und Grenzgänge des Medienjournalismus«.

Reinhard Klimmt

Publizist, SPD-Politiker, Landtagsabgeordneter, Fraktionsvorsitzender, Ministerpräsident, Bundesminister für Verkehr, Bau und Wohnungswesen. Ehemaliges Mitglied des Rundfunkrats des SR und des Verwaltungsrat des ZDF. Langjähriger Vorsitzender der Medienkommission der Bundes-SPD. Viele Publikationen zu politischen und kulturellen Themen.

Dr. Volker Lilienthal

Verantwortlicher Redakteur des Fachdienstes »epd medien« in Frankfurt/Main. Studium der Journalistik an der Universität Dortmund und der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft an der Universität Siegen. Zahlreiche Moderationen und Vorträge auf Medienkongressen. Lehraufträge, u.a. Rudolf Augstein Stiftungsprofessur für Qualitätsjournalismus an der

Universität Hamburg, sowie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main. Buchveröffentlichungen: »Literaturkritik als politische Lektüre«; »Sendefertig abgesetzt. ZDF. SAT.1 und der Soldatenmord von Lebach«. 2005 »Reporter des Jahres« und »Fachjournalist des Jahres«.

Carl Philip von Maldeghem

Nach vielfältigen Theateraktivitäten in den USA und Europa seit Herbst 2002 Intendant des Alten Schauspielhauses und der Komödie im Marquardt, Stuttgart. Zur Spielzeit 2009/2010 wechselt Carl Philip von Maldeghem als Intendant ans Salzburger Landestheater.

Günther H. Oettinger

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Vorsitzender des medienpolitischen Expertenkreises der CDU Deutschlands, Koordinator der Medienpolitik der von der Union geführten Länder.

Lucie Panzer

Pfarrerin. Seit 1986 Autorin von kirchlichen Verkündigungssendungen im SWF, seit 1995 Rundfunkpfarrerin der Württembergischen Landeskirche beim SWR, zuständig für die Sendungen der Evangelischen Kirche in den Programmen SWR 1/SWR 4 und SWR dasDing.

Fritz Raff

Ausbildung als Kaufmann und für die gehobene Beamtenlaufbahn. Von 1971 bis 1976 Geschäftsführer des Südwestdeutschen und von 1977 bis 1985 des Deutschen Journalistenverbandes. Von 1985 bis 1990 Oberbürgermeister der Stadt Mosbach. 1990 Verwaltungsdirektor und 1994 zusätzlich stellvertretender Intendant des Saarländischen Rundfunks, seit 1996 Intendant. 2007 bis 2008 ARD-Vorsitzender.

Doris Weber M. A.

Verantwortliche Redakteurin für das Journal und die Jugendzeitschrift Provo bei der Wochenzeitschrift Publik-Forum. Außerdem Autorin von Hörfunk-Features und Sozialreportagen.

Prof. Dr. Peter Winterhoff-Spurk

Bankkaufmann, Studium der Psychologie und Soziologie in Marburg, Promotion mit einer sprachpsychologischen Arbeit und Habilitation mit einer medienpsychologischen Arbeit an der Universität Mannheim. Gründer und langjähriger Herausgeber der Zeitschrift »Medienpsychologie«, Autor und Herausgeber zahlreicher Fachbücher, seit 1992 Universitätsprofessor für Psychologie und Leiter der Arbeitseinheit für Medien- und Organisationspsychologie in Saarbrücken.

Johanna Wittmann

Pfarrerin, Lehrsupervisorin in der Seelsorgeweiterbildung (DGfP) und Leiterin der Evangelischen Akademie im Saarland mit den Schwerpunkten Religiöse Bildung, Interkultureller Dialog, Literaturtheologie und Supervision.

Susanne Wolf

Studienleiterin der Evangelischen Akademie Bad Boll mit dem Arbeitsschwerpunkt »Theologie und Kulturpolitik«.